

Generall-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Köpferstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprech-Gesamtnummer 7951

Nummer 203

Halle, Dienstag den 7. August

1917

Die russischen Stellungen nördlich von Jockani erstürmt.

(B. Z. B.) Großes Hauptquartier, 7. August. Weißer Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Protopopow's Hauptquartier.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Vortrupp oberbayerischer und württembergischer Sturmtruppen in die Schlucht von Ruch.

Front des Generaloberst Grafen von Szeban. Am Gersch- und Suczawa-Tal wurde kämpfend Boden gewonnen.

Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz. Am örtlichen Angriff führten preussische und bayerische Regimenter die russischen Stellungen nördlich von Jockani, 1300 Gefangene, 13 Geschütze und zahlreiche Grabenstellungen wurden eingebracht.

Der Kaiser an den Reichstagspräsidenten. (B. Z. B.) Berlin, 7. August. Auf das bei der Eröffnung des Reichstages am 4. August 1917 den Kaiser abgeleitete Subjunktionstelegramm ist folgende allerhöchste Antwort eingegangen:

Der Reichstanzler im Großen Hauptquartier. Berlin, 7. August. Der Reichstanzler wird in diesen Tagen Berlin wieder verlassen und sich u. a. nach dem Großen Hauptquartier begeben.

Das in Spanien festgehaltene U-Boot. Genf, 7. August. Die spanische Regierung enthält sich jeden Kommentars zur Note Deutschlands in der Angelegenheit des festgehaltenen U-Bootes B 23.

Schiffsverluste der Alliierten und amerikanischen Schiffsbaupläne. Genf, 7. August. Die New Yorker Handelskammer erläßt die Regierung um eine genaue und erschöpfende Übersicht der Schiffsverluste der Alliierten.

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für den Subjunktionsgruß, mit dem Sie bei der Eröffnung des Reichstages am 4. August 1917 namens der Vertreter der verschiedenen Stände und Verbände der ständischen und unständischen Reichsvertretung des deutschen Volkes begrüßt worden sind.

Die erste Sitzung des neuen Staatsministeriums. Berlin, 7. August. Das neugebildete preussische Staatsministerium trat heute zu seiner ersten Sitzung zusammen.

U-Boot 30. (E. L.) Antwerpen, 7. August. Das deutsche Unterseeboot U 30 ist, von zwei niederländischen Torpedobooten begleitet, gestern in den Nieuwen Waterweg eingeschleift.

Ein amerikanisches Ausfuhrverbot. Genf, 7. August. Die Washingtoner Regierung erläßt mit Wirkung vom 15. August ab ein Ausfuhrverbot für Stahl und Eisen.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Entente-Konferenz in London. Genf, 7. August. Heute wird in London eine sehr wichtige Entente-Konferenz eröffnet.

Chinas Kriegserklärung an Deutschland. (E. L.) Antwerpen, 7. August. Das Reich wird gemeldet, 'Associated Press' erlähnt aus Peking, daß der chinesische Präsident der Republik am Donnerstag den mit förmlichen Stimmen gefaßten Beschluß des Reichsrates, demzufolge an Deutschland und Oesterreich-Ungarn der Krieg erklärt werden wird, genehmigt hat.

Der Kaiser bei seinem ungarischen Regiment. (B. Z. B.) Budapest, 6. August. 'Köztársaság' berichtet über den jüngsten Besuch Kaiser Wilhelms beim 4. Infanterie-Regiment in Balassagyarmat, das seinen Namen trägt.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Veränderungen im Hilfsdienstgesetz. Berlin, 7. August. Die aufständischen Behörden sind angeht mit der Umarbeitung einiger Bestimmungen des Hilfsdienstgesetzes.

Ukrainische Truppe. Wien, 7. August. Ein in New Orleans befindliches russisches Bataillon teilt mit, daß das 6. ukrainische Infanterie-Regiment den Treueeid an den ukrainischen Zentralrat geleistet und beschlossen hat, von nun an nur die ukrainischen Grenzen zu verteidigen.

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (B. Z. B.) Wien, 7. August. Amtlich wird veröffentlicht: Tschlicher Kriegsschauplatz: Bei der Heeresgruppe des Generalleutnants v. Radenitz.

**Anerkennung in Russland!**

Alle Vorkämpfer des Aufstandes stimmen darin überein, an der Anerkennung nicht zu zweifeln: dort ist die Revolution in vollem Gange. Seit dem Ausbruch der Revolution werden die Vorkämpfer der Sache gegeben. Das liberale Bourgeoisministerium der ersten „provisorischen“ Regierung mußte sich immer mehr demotografieren und sozialisieren, um der wachsenden Gefahr vorzubeugen. Als notwendig und notwendig auch das Abnehmen von sozialen und ästhetischen „sozialistischen“ Tendenzen, so werden auch die verschiedenen Abteilungen angeschlossen und untereinander mit „sozialistischen“ Geist verbunden. Die „Regierenden“ sich einigen sollten, würden die „Regierten“ auch annehmen um alle Erwägungen und Vorhaben und Beziehungen von oben herab, ihre eigenen Wege gehen.

Das ist so in und so kommen müßte, liegt tief im Volkstrotz der herrschenden großindustriellen Klasse begründet. Der Staat ist vor allem ein Wirtschaftswesen, fernerhin nicht unangehörig, aber selbstständig und in seinem Handeln nur von internationalen Faktoren bestimmt. Daher hat Russland, unter Kaiser, Zar, Kaiserin und Kaiserin, die ersten Schritte gemacht, die sein: bedeutendster Vertreter der Weltmacht: Industrie und Zehner Tausend dort nur unter fremder Beaufsichtigung stehen. Die russische Industrie, welche sich auf die westliche Welt ausdehnt, ist ein mächtiger Wirtschaftsfaktor. Die russische Industrie, welche sich auf die westliche Welt ausdehnt, ist ein mächtiger Wirtschaftsfaktor.

Dieses Bewußtsein der Weltmacht liegt auch der russischen Politik zu Grunde und es ist dort unter dem äußeren Aufsehen der Nation ein tiefes politisches Leben. Dieses Bewußtsein der Weltmacht liegt auch der russischen Politik zu Grunde und es ist dort unter dem äußeren Aufsehen der Nation ein tiefes politisches Leben.

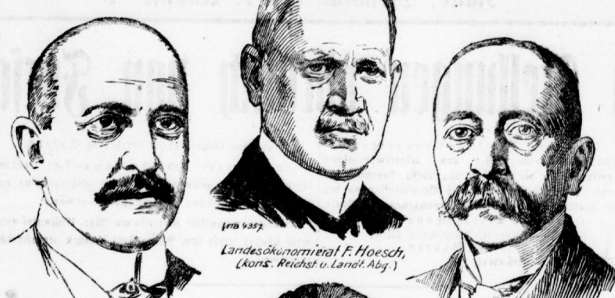
Dem nächsten Wochentag bietet sich das Bild russischer Politik. Die Regierung behält immer noch an Weisheit, die im Hinblick auf die russische Politik zu Grunde liegt. Die Regierung behält immer noch an Weisheit, die im Hinblick auf die russische Politik zu Grunde liegt.

Was aus diesem Chaos entstehen wird, kann nicht voraussehen. Russland ist jetzt mehr denn je das Land der „unbestimmten Möglichkeiten“.

**Zum Wechsel in den Reichsämtern und in Preußen.**



„Geheimrat“ von Kaase, Vizepräsident d. preuss. Abgeordneter



Dr. Rudolf Schwander, Bürgermeister von Stassfurt



Landeskönig Friedrich H. Hoersch, (Konst. Reichst. v. Landt. Abg.)



Dr. August Müller, Dr. v. Kühlmann

besonderen Interesses zum Ausdruck gebracht. Für Japan ist es besonders wichtig, von dem neuen Welten und eine Verbindung nach der südlichen Wälder zu gewinnen, und die Amerikaner glauben sich Weltmacht im Hinblick auf die südlichen Wälder zu gewinnen, und die Amerikaner glauben sich Weltmacht im Hinblick auf die südlichen Wälder zu gewinnen.

**Schweden beginnt Eisenröhre zu verarbeiten.**

Die nationale Eisenindustrie in Schweden, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, Schwedens Eisenindustrie durch Ausbeutung der Eisenvorkommen und durch hohe Qualitätsstandards unabhängig zu machen, hat einen ersten wichtigen Erfolg erzielt, der in Schweden seit langem bestritten wurde. Die nationale Eisenindustrie in Schweden, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, Schwedens Eisenindustrie durch Ausbeutung der Eisenvorkommen und durch hohe Qualitätsstandards unabhängig zu machen, hat einen ersten wichtigen Erfolg erzielt, der in Schweden seit langem bestritten wurde.

Die Eisenröhre verläßt, ist die englische Eisenindustrie, wie sich herausgestellt hat, auf die ausländische Eisenindustrie angewiesen. Die Eisenröhre verläßt, ist die englische Eisenindustrie, wie sich herausgestellt hat, auf die ausländische Eisenindustrie angewiesen.

**Kriegsallerlei.**

Ein weiblicher Seeliger. Die Stadt Weiblerberg wird demnächst einen weiblichen Seeliger besitzen. Die Stadt Weiblerberg wird demnächst einen weiblichen Seeliger besitzen.

Ein „geheimlicher Mensch“. Welche Ansprüche von unermesslichen Reichtum an die Bevölkerung in Sommerfrischen, als geheimlicher Mensch, die Ansprüche von unermesslichen Reichtum an die Bevölkerung in Sommerfrischen, als geheimlicher Mensch.

Schwedische Juckerabenteuer. Bei neuerlicher Steigerung der Juckerproduktion wurden bereits viel länger Zeit in Schweden vertrieben. Schwedische Juckerabenteuer, bei neuerlicher Steigerung der Juckerproduktion wurden bereits viel länger Zeit in Schweden vertrieben.

**Kriegshumor.**

Jude. Eine Frau erwidert beim Arzt. Er unterhalte sich, finde erdenklichen und nicht lässlich noch. Jude, eine Frau erwidert beim Arzt. Er unterhalte sich, finde erdenklichen und nicht lässlich noch.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

Wälder. Ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“. Wälder, ein schillernder Schwärmer kommt nach Berlin und bittet um „einen heiligen Wald“.

**Russland, Japan und Amerika in der Wälder.**

Die Wälder sind ein der großen Naturkräfte. Sie erheben sich über alle Grenzen und sind in ihrem höchsten Teil ein weltweites Klima mit tiefen Wäldern und weiten Ebenen. Die Wälder sind ein der großen Naturkräfte. Sie erheben sich über alle Grenzen und sind in ihrem höchsten Teil ein weltweites Klima mit tiefen Wäldern und weiten Ebenen.

Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents. Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents.

Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents. Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents.

Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents. Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents.

Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents. Der Kampf um die Wälder führt zu russisch-japanischer Krieg und damit zur Teilung des asiatischen Kontinents.

Verfolgen Sie auf der Landkarte die **Offensive im Osten!**

1. Südwestrussland  
2. Nordwestrussland  
3. Rumänien  
4. Mazedonien  
5. Aegypten.

In Taschenformat gebunden  
Preis nur 1 Mark  
(nach auswärts Mark 1.20).

Zu beziehen durch **General-Anzeiger** für Halle und die Prov. Sachs.

Willkommene Liebesgabe für jeden Feldgrauen an der Ostfront.